

Erläuterungen zur Bilanz: In der vorliegenden Bilanz sind die Halbfabrikate vorsichtig bewertet, zweifelhafte Forderungen ausgebucht und in Anbetracht der erhöhten Außenstände eine entsprechende Erhöhung des Delcredere-Kontos durchgeführt. Die gesamten Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstandes haben im Jahre 1932 41 484 RM betragen. Auf Beteiligungskonto erscheint neu eine Beteiligung in Höhe von 50 000 RM. Die in der Vorjahres-

bilanz ausgewiesene, hypothekarisch gesicherte Dollar-Kredit von 85 000 \$ ist abgelöst, als Sicherheit für die infolge der Ablösung höher gewordenen Bankschulden dient eine auf unserem Grundbesitz eingetragene Eigentümergrundschuld über 44 000 RM und eine Sicherungshypothek über 400 000 RM. — Für Lieferanten waren am 31.12. 1932 Russenwechsel im Betrage von 317 207 RM hinterlegt, das Wechselobligo belief sich auf 651 341 RM.

Karl Krause Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Sitz in Leipzig O. 5, Zweinaundorfer Straße 59.

Vorstand (persönl. haft. Gesellschafter): Ing. Karl Biagosch, Kaufm. Curt Biagosch, Dr.-Ing. Heinrich Biagosch.

Prokuristen: C. A. Kutscher, F. O. M. Elle, Rechtsanwalt Dr. R. Nitzsche, Leipzig; H. Rückert, Borsdorf b. Leipzig.

Aufsichtsrat: Kaufm. Wilhelm Beutling, Berlin; Dir. Hermann Cordes, Essen-Bredeney; Dr. phil. Georg Tobias, Leipzig.

Gegründet: 1855; A.-G. seit 25./6. 1931 mit Wirkung ab 1./1. 1931; eingetr. 9./11. 1931.

Entwicklung: Die Gründer brachten in die neue Ges. das bisher als off. Handelsges. unter der Firma Karl Krause in Leipzig betriebene Geschäft mit Firmenrecht und den dem Betriebe dienenden Grundstücken in Leipzig-Crottendorf ein. Die übernommenen Aktiven betragen 5 520 820 RM, die Passiven 3 766 606 RM, der Nettoeinbringungswert also 1 754 214 RM, wofür Aktien der Ges. wie folgt gewährt wurden: an Carl u. Curt Biagosch je nom. 199 000 RM, an Dr.-Ing. Heinrich Biagosch nom. 200 000 RM. 402 000 RM werden den drei Einlegenden auf besonderem Konto gutgebracht. Dieser Betrag ist nur nach Maßgabe eines besonderen abgeschlossenen Vertrages abzugelten. Aus weiteren 60 000 RM wurde der R.-F. gebildet. Für den Rest von 694 214 RM wurden die drei Einbringenden auf Kontokorrentkonto erkannt. In der Eröffnungsbilanz der Ges. erscheinen unter Aktiven (alles in Mill. RM): Immobilien 3, Fuhrpark 0.004, flüssige Mittel 0.087, Wechsel 0.339, Debit. 2.028, Wertp. 0.048, Hyp. 0.008, Hinterlegungen 0.006; unter Passiven: Kommanditeinlagen 0.600, Guth. der persönlich haftenden Gesellschafter 0.402, Guth. der persönlich haftenden Inhaber 0.694, R.-F. 0.060, Stiftungen 0.216, Delcredere 0.200, Uebergangsposten 0.115, Kredit. 0.487, inländische Bankschulden 0.680, Auslandskredite 2.067 (bei den Auslandskrediten handelte es sich um durch Grundschuld gesicherte Darlehen von zwei ausl. Finanzierungs-instituten).

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen, insbes. Übernahme und Fortführung der im Jahre 1855 gegründeten, im Jahre 1875 ins Handelsregister eingetragenen Firma Karl Krause.

Der Fabrikbetrieb der Ges. war zuerst an die Krausewerk A.-G. in Leipzig verpachtet, die in engsten Beziehungen zur Karl Krause Komm.-Ges. a. A. stand. Lt. Beschluß der G.-V. v. 13./11. 1931 der Krausewerk A.-G. ist deren Vermögen als Ganzes ohne Liq. an die Karl Krause K.-G. a. A. übertragen worden.

Kapital: 3 000 000 RM in 3000 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 600 000 RM in 600 Aktien zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 13./11. 1931: Erhöhung um 2 400 000 RM in 2400 Aktien zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %. Die neuen Aktien dienten zur Übernahme der Krausewerk A.-G. (A.-K. 2 400 000 RM).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. 1933: 29./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen (zus. 3 034 737); Grundst. 1 250 000, Gebäude 1 580 487, Werkz.- u. Hilfsmasch. 71 578, allgem. Anlagen 2426, elektr. Anl. u. Motoren 3824, Kräne u. Aufzüge 11 592, Fuhrpark 1, Büro- u. Fabrikinv. 114 825, Werkz. 1, Zeichnungen 1, Modelle 1, Patente 1, Beteiligung 2000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsvorräte 1 846 310, Wertp. 33 363, Hyp. 7500, Forderungen (Warenliefer. u. Leistung) 560 255, do. an Verkaufsniederlass. 435 205, do. an die drei haft. Gesellschafter 1 021 867, sonstige Forderungen 68 070, Wechsel 342 945, Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 8050, Bankguthaben 45 167, Rechnungsabgrenzung 7778, Verlust 442 733, Bürgschaft. 114 868). — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Stiftungen 217 858, Rückstellung 626 030, Anzahlungen von Kunden 48 345, Verbindlichk. (Warenlieferung u. Leistung) 161 759, do. bei einer Konzernges. 23 103, Spareinlagen 319 431, sonst. Verbindlichkeiten 197 168, Akzepte 81 692, Bankschulden 2 696 691, Rechnungsabgrenzung 183 845, (Bürgsch. 114 868). Sa. 7 855 925 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Lohn und Gehalt 962 092, soziale Abgaben 69 274, Abschreibungen auf Anlagen 136 433, andere do. 84 440, Zinsen 307 101, Besitzsteuern 54 729, sonstige Steuern u. Abgab. 27 571, sonst. Aufwend. 773 779. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwend. für Vorräte 1 908 708, do. aus Beteilig. 6058, sonst. Erträge 40 127, Verlust 442 733. Sa. 2 415 422 RM.

Dividenden 1931 und 1932: 0 %. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Leipziger Kesselherdfabrik A.-G. vorm. Gebr. Brömme in Liqu.

Sitz in Leipzig-Lindenau.

Durch Beschluß der G.-V. vom 27./6. 1933 (Mittel. nach § 240 HGB.) ist die Ges. aufgelöst. — **Liquidator:** Fabr.-Dir. a. D. Franz Lenzer, Leipzig O 5, Karl-Vogel-Straße 13. Nach dessen Mitteilung vom Okt. 1933 steht für die Aktionäre eine Quote von ca. 25 % in Aussicht.

Aufsichtsrat: Kaufm. Paul Heerling, Frau Helene Brömme, Fabrikant Johannes Böhme, Leipzig.

Gegründet: 1./5. 1900; A.-G. seit 29./11. 1922; eingetragen 3./3. 1923. Fa. bis 12./2. 1925: Elka-Akt.-Ges. vorm. Leipziger Kesselherdfabrik Gebr. Brömme.

Kapital: 48 000 RM in 2400 Aktien zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. und Gebäude 23 000, Inventar 700, Maschinen u. Werkzeuge 1400, Inventar Baugeschäft 400, Auto 1600, Kassenbestand und Post 226, Debitoren 11 088, Warenbestand 15 300, Verlustvortrag 1931 15 850, Verlust 1932 12 684. — **Passiva:** A.-K. 48 000, Hypotheken 9099, Bank 4229, Kreditoren 11 950, Darlehen v. H. Brömme 2970. Sa. 82 248 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 2605, Handlungsunkosten 3666, Miete, Zinsen und Provisionen 3299, Gehälter und Löhne 12 196, Autounkosten 933, Steuern 318, Grundstücksunterhaltung 246. — **Kredit:** Fabrikationsbruttogewinn 12 200, Verlust 12 684. Sa. 24 883 RM.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Grundst. und Gebäude 23 000, Inventar 600, Maschinen u. Werkzeuge 1300, Inventar Baugeschäft 200, Auto (einschl. Zugang) 1900, Kassenbestand und Post 191, Debitoren 4351, Warenbestand 14 500, Verlustvortrag 1932 28 533, Verlust 1933 3666. — **Passiva:** A.-K. 48 000, Hypotheken 9099, Bank 6240, Kreditoren 5621, Darlehen v. H. Brömme 9020, Akzepte 201. Sa. 78 241 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 600, Handlungsunkosten 805, Miete, Zins. und Provisionen 1301, Gehälter und Löhne 4164, Autounkosten 395, Steuern 390, Grundstücksunterhaltung 127. — **Kredit:** Fabrikationsbruttogewinn 4116, Verlust 3666. Sa. 7782 RM.